

## Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte per Fax oder Email bis zum **24.02.2017** anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten zeitnah eine Bestätigung Ihrer Anmeldung oder eine Absage.

Fax: +49 (0)351 33 64 – 863

E-Mail: [schulabteilung@ordinariat-dresden.de](mailto:schulabteilung@ordinariat-dresden.de)

## Teilnahmegebühr

Tagungsbeitrag: 60 EUR

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis spätestens **24.02.2017** auf folgendes Konto:

Bistum Dresden-Meißen  
LIGA Regensburg eG  
IBAN: DE89 7509 0300 0008 2830 01  
Verwendungszweck: Symposium Leipzig 2017

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir den Tagungsbeitrag bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens **2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** bei uns abgemeldet haben.

## Tagungsort

Alte Börse Leipzig  
Naschmarkt 2  
04109 Leipzig



# EINLADUNG

## Wissenschaftliches Symposium

### 25 Jahre Sächsisches Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft

Freitag, 10. März 2017

Alte Börse Leipzig

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände von Schulen in freier Trägerschaft in Sachsen (LAGSFS Sachsen), das Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V., An-Institut an der Ruhr-Universität Bochum (IfBB), und die Software AG-Stiftung laden herzlich zu einem wissenschaftlichen Symposium „25 Jahre Sächsisches Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft“ nach Leipzig ein.

Die Verfassung des Freistaates Sachsen vom 27.05.1992 ist in seinem Art. 102 unter den Länderverfassungen der Bundesrepublik Deutschland einzigartig: Er geht deutlich über die Garantien des Art. 7 Abs. 4 GG hinaus, wenn er die Gleichrangigkeit von Schulen in öffentlicher und in freier Trägerschaft sowie den vollen Ausgleich bei Verzicht auf die Erhebung von Schulgeld anordnet.

Wir wollen der Frage nachgehen, wie „die Mütter und Väter dieser Verfassung“ zu diesem „Schulartikel“ gekommen, wie diese Vorgaben in ein Gesetz umzusetzen und welche prozeduralen Anforderungen bei der Ersatzschulfinanzierung allgemein zu berücksichtigen sind.

Wir freuen uns, dass wir für dieses Symposium höchstausgewiesene und kompetente Referentinnen und Referenten gewinnen konnten und sind sehr zuversichtlich, dass sich ausgehend von den Referaten eine anregende und fruchtbare Diskussion entwickeln wird.

### **Vormittagsprogramm 10:15 Uhr – 12:45 Uhr**

Moderation am Vormittag: Prof. Dr. Wolfram Cremer (IfBB)

#### **10:15 Uhr**

#### **Begrüßung**

Ordinariatsrat Wilfried Lenssen  
LAGSFS Sachsen

Prof. Dr. Dirk Randoll  
Software AG-Stiftung

Prof. Dr. Wolfram Cremer  
IfBB / Ruhr-Universität Bochum

#### **10:30 Uhr**

#### **Grußwort**

Dr. Matthias Rößler, MdL  
Präsident des Sächsischen Landtages

#### **11:00 Uhr**

Art. 102 SächsVerf – die Gleichstellung der Schulen in freier und staatlicher Trägerschaft durch den überarbeiteten „Gohrischer Entwurf“

Erich Illtgen, Präsident des Sächsischen Landtages i.R., Dresden  
Elke Urban, Leipzig

#### **11:45 Uhr**

Die Rechte der Freien Schulen aus Art. 7 Abs. 4 GG und Art. 102 SächsVerf – ein Vergleich

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Universität Bonn

#### **12:45 Uhr Mittagsimbiss**

### **Nachmittagsprogramm 13:40 Uhr – 17:00 Uhr**

Moderation am Nachmittag: RA Ingo Krampen (IfBB)

#### **13:40 Uhr**

Die neue sächsische Praxis seit dem Urteil des SächsVerfGH vom 15.11.2013 (Vf. 25-II-12) und dem neuen Sächsischen Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft vom 08.07.2015

Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Universität Mainz

#### **14:40 Uhr**

Prozedurale Anforderungen aus Art. 7 Abs. 4 GG für die Umsetzung der Schutz- und Förderpflicht

Prof. Dr. Christiane Wegracht, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

#### **15:30 Uhr Kaffeepause**

#### **16:00 Uhr**

Offene Podiumsdiskussion  
Die unterschiedlichen Auffassungen zu den prozeduralen Anforderungen der Ersatzschulfinanzierung: Sachsen – Thüringen – Brandenburg

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Universität Bonn  
Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Ruhr-Universität Bochum  
Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Universität Mainz

#### **17:00 Uhr Ende der Tagung**